

Ressort: Politik

Brüderle lehnt Verlängerung des Soli ab

Berlin, 24.07.2013, 07:17 Uhr

GDN - FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle stellt sich gegen die Pläne des Koalitionspartners, den Solidaritätszuschlag über 2019 hinaus zu erheben. "Wer den Soli verlängert, erhöht in Wahrheit die Einkommensteuer auf Dauer. Das will ich nicht", sagte der Spitzenkandidat der Liberalen bei den Bundestagswahlen dem "Handelsblatt".

Kanzlerin Angela Merkel dagegen hatte vorgeschlagen, den Soli über das Jahr 2019 hinaus zu erheben und die Mittel deutschlandweit für den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur einzusetzen "Die Wähler fühlen sich nicht mehr ernst genommen, wenn man ihnen jetzt erklärt, die Politik habe noch gute anderweitige Verwendungsmöglichkeiten für den Soli", sagte Brüderle. Wenn man den Haushalt umstrukturiere, könne man "locker eine oder zwei Milliarden Euro zusätzlich für den Straßenbau herausholen", sagte der FDP-Fraktionschef. Die Deutschen hätten gewaltige Anstrengungen für den Aufbau der neuen Bundesländer unternommen, sagte Brüderle. Das sei eine "tolle Leistung". Doch irgendwann müsse Schluss sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18266/bruederle-lehnt-verlaengerung-des-soli-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619